

// PRESSEINFORMATION //

IDAHOBIT 2022: Queere Rechte sind Menschenrechte

Am 17. Mai 1990 strich die Weltgesundheitsorganisation (WHO) Homosexualität aus der Liste der psychischen Erkrankungen. In Erinnerung an dieses Ereignis findet jedes Jahr am 17. Mai der „Internationale Tag gegen Homo-, Bi-, Inter- und Transphobie (IDAHOBIT)“ statt.

„Dennoch wird das Recht jedes Menschen, ohne Diskriminierung selbstbestimmt zu leben, selbst in der Bundesrepublik Deutschland und in Rheinland-Pfalz für queere Personen auch heute noch täglich in Frage gestellt“, bilanziert der rheinland-pfälzische GEW-Vorsitzende Klaus-Peter Hammer. Weltweit wird in 69 Ländern gleichgeschlechtliche Liebe verfolgt. Intergeschlechtlichen und transidenten Menschen wird das Recht, ihr Geschlecht selbstbestimmt zu leben, abgesprochen, oftmals mit Gewalt. An vielen Orten wirken staatliche Behörden an der Unterdrückung mit und verweigern den betroffenen Menschen Schutz vor Anfeindungen und Gewalt. In elf Ländern sind LSBTIQ-Menschen* sogar von der Todesstrafe bedroht.

„Wir werben heute speziell in Rheinland-Pfalz um Solidarität mit Menschen, die lesbisch, homo- oder bisexuell lieben oder sich als transident oder intergeschlechtlich definieren“, führt der GEW-Vorsitzende weiter aus, „denn queere Rechte sind Menschenrechte.“ Es sei wichtig, so Hammer, an diesem Tag für Menschenrechte, Vielfalt und Respekt auf Straßen und Plätze zu gehen.

Die GEW ruft dazu auf, sich für die Rechte von LSBTIQ-Menschen einzusetzen und sich mit ihnen zu solidarisieren. Es finden heute in vielen rheinland-pfälzischen Kommunen Solidaraktionen statt, so beispielsweise in Mainz, Koblenz, Trier, Kaiserslautern und Bad Kreuznach.

Mit Blick auf die weiterführenden rheinland-pfälzischen Schulen regt der GEW-Vorsitzende an, dass sich Schülerinnen und Schüler verstärkt in Queer-, Respekt- oder Vielfalt-Arbeitsgemeinschaften vernetzen, um so solidarisch Diskriminierungen entgegenzutreten, LSBTIQ-Lebenswelten sichtbar zu machen und auf diese Weise demokratische Veränderungsprozesse an Schulen mitzugestalten.

Mainz, 17. Mai 2022

* LGBTIQ ist eine englische Abkürzung (im Deutschen LSBTIQ) und steht für lesbisch, schwul (gay), bisexuell, trans*/transgeschlechtlich, inter*/intersexuell und/oder queer.

Diese Seite kann im Internet abgerufen werden unter: <http://www.gew-rlp.de>